

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 28 (1950)
Heft: 11

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mir im Altai entging. Er tritt erst in ganz altem Material auf, das zu trocknen beginnt. Was die Variabilität der Stielfarbe betrifft, so möchte ich darauf hinweisen, daß die roststielige Form in den Alpen vielleicht auch vorkommt. Ich habe eine solche Form als in den Stubaier Alpen in Tirol vorkommend erwähnt (Zeitschrift für Pilzkunde 5:37. 1925, mit Beschreibung und voläufiger Bestimmung als «*R. roseipes* var.» und ich glaube jetzt, daß dies die rotstielige Form von der alpinen *R. oreina* sein könnte. Jedenfalls ist jetzt Gelegenheit, dieser Frage weiter nachzugehen.

Wenn man die oben beschriebene Art berücksichtigt, möchte es beinahe erscheinen, als ob sie *R. xerampelina* var. *xerampelina*, d. h. der Typus-Varietät von *R. xerampelina* der Waldzone nicht ferner steht, als die anderen sogenannten Varietäten, wie var. *Barlae*, var. *Marthae*, var. *pseudomelliolens*, var. *quercetorum* etc. Da es aber eine Tendenz gibt, diese «Varietäten» als selbständige Arten zu behandeln, oder doch in Subspecies (als Mycoecotypen) zu verteilen, möchte ich gegenwärtig nicht soweit gehen, die *R. oreina* zu einer Varietät von *R. xerampelina* zu reduzieren. Der *Xerampelinae*-Komplex bedarf einer neuen monographischen Bearbeitung, und die hier gegebene Beschreibung soll nur auf die Existenz einer bisher unbekannt Form in der alpinen Zone der Alpen hinweisen und auf ihre bemerkenswerte Ähnlichkeit mit einer vom Altai beschriebenen Art, *R. oreina* Sing., aufmerksam machen.

VEREINSMITTEILUNGEN

Baar

Der Verein führt traditionsgemäß wieder ein *Winter-Programm* durch. Die *Diskussionsabende* mit *Kurzvorträgen* und *Lichtbildervorführungen* werden an folgenden Montagen ab 20 Uhr im Restaurant zum «Kreuz» abgehalten: 4. u. 18. Dez. 1950, 8. u. 22. Jan., 12. Febr., 5. u. 19. März, 2. u. 23. April, 7. u. 21. Mai 1951.

Danken wir unserem Pilzbestimmerobmann seine Mühe und Arbeit durch restlosen Besuch dieser Bildungsabende.

Generalversammlung: Samstag, den 27. Januar 1951.

Basel

Unser *Schlußessen* findet am Sonntag, 19. November statt.

Nächste Zusammenkunft: Montag, 11. Dezember, 20 Uhr.

Ab Januar 1951 *Monatsversammlungen* jeden dritten Montag des Monats.

Die *Generalversammlung* ist auf Samstag, 13. Januar 1951, 20 Uhr, im Restaurant zur «Börse», I. Stock vorgesehen.

Burgdorf

Monatsversammlung: Montag, 27. November, 20 Uhr, Restaurant «Hofstatt», anschließend Lichtbildervortrag.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 20. November, 20 Uhr, im Restaurant zur «Blauen Kugel», Chur.

Die Bestimmungsabende an den Montagen fallen bis Anfang Juni 1951 aus.

Dietikon

Versammlung: Samstag, 25. November, 20 Uhr, im Restaurant zur «Limmatbrücke».

Herzogenbuchsee

Die von über 700 Personen besuchte *Pilzausstellung* im großen Saal des Gasthofs zur «Sonne» am 30. September/1. Oktober war ein voller Erfolg. Wie der Schreibende als Gast feststellen konnte, hatten sich die Veranstalter aber auch alle Mühe gegeben zum Gelingen dieses Anlasses. Von kundiger Hand war die Bühne in einen richtigen Tannen- und Buchenwald umgewandelt worden, in welchem auch Rotkäppchen und der Wolf nicht fehlten, und aus dessen Boden die Steinpilze üppig sproßten. Es wurde auch gezeigt, wie traurig ein Waldstück aussieht, wo die Menschen mit den Pilzgewächsen Fußball gespielt haben.

Im Saal konnten die Besucher die säuberlich zwischen nicht zu großen und nicht zu kleinen

Topfblumen aufgestellten, von Herrn A. Flury, Basel, bestimmten 302 Pilzarten studieren. Die diskret eingeschobenen Aschenbecher wurden sicher von den Rauchern sehr geschätzt. Die Zahl der verkauften Pilzpastetchen betrug 800. Die Ausstellung ist von einer Anzahl Mitgliedern anderer Sektionen besucht worden. Dies sollte noch in viel größerem Maße geschehen, damit alle Sektionen im Aufbau und Durchführen derartig guter Pilzschauern wetteifern können.

Der Redaktor

Horgen

Monatsversammlung: 27. November, 20 Uhr, im Vereinslokal, Restaurant «Schützenhaus».

Exkursion: 19. November, halber Tag, Besammlung 8 Uhr, Bahnhof Oberdorf.

Im Monat Dezember fällt die Monatsversammlung aus. Ein neuer *Systematikkurs* beginnt im Laufe des Monats Dezember, näheres an der nächsten Monatsversammlung. Für diesen Kurs sind die Anmeldungen bis 27. November an den Präsidenten *Padeste Albert*, Friedbergstraße, Horgen, zu richten.

Neuchâtel

Un succès. C'est celui obtenu à l'occasion de notre *exposition de champignons* qui eut lieu le dimanche 24 septembre dernier. En effet, grâce à l'abondance fongique de la saison nous avons pu montrer aux quelques six cents visiteurs 323 espèces parmi lesquelles *Amanita caesarea* et *Boletus satanas*, inconnus dans notre région, la première nous a été apportée de Bex et le second envoyé de Bienne. Le *Boletus sibiricus*, espèce rare, était représenté par 3 jolis exemplaires.

Les espèces mortelles, *Amanita phalloides*, *A. virosa*, *A. verna* et d'autres qui peuvent l'être, *A. citrina* et *A. pantherina* ont succité beaucoup d'intérêt de même que *Tricholoma tigrinum* et *Entoloma lividum* qui, sous leur apparence engageante ont pas mal de méfaits à leur actif.

Nous avons été réjouis de voir, dans le public, combien on s'intéressait à ce genre de manifestation et combien furent nombreuses les questions de toutes sortes auxquelles nous dûmes répondre. Nous sommes certains avoir fait là œuvre utile et persuadés aussi avoir acquis bien des amateurs à notre cause.

Notre service de librairie a connu, lui aussi, un immense succès puisque nous avons vendu pour près de sept cents francs de littérature diverse.

Le clou de notre manifestation fût, sans contredit, la vente de vol au vent confectionnés par

des dames dévouées et qui firent les délices de nombreuses personnes.

Nous ne pouvons que nous féliciter et nous réjouir du succès de notre exposition de 1950 dû au dévouement de nos membres et amis que nous remercions bien vivement. c.

N.B. Nous rappelons que nos *séances du lundi* se continuent et serions très heureux d'y voir toujours plus de membres et de nouvelles recrues! Qu'on se le dise. La propagande personnelle est toujours la meilleure.

St. Gallen

Während der Wintersaison *Zusammenkunft* im Restaurant zum «Grünen Baum» jeden 1. Montag des Monats, ausgenommen im Januar, wo die Zusammenkunft auf den 2. Montag verschoben wird.

Thun

Die *Pilzausstellung* gehört der Vergangenheit an, wird aber denen, die mitgeholfen haben, sie aufzubauen, noch lange in Erinnerung bleiben. Sie war ein großer Erfolg, wurde sie doch von über 1500 Personen besucht. Es wurden 1600 Pilzpastetchen verkauft. So ist es nicht verwunderlich, daß die Küchenmannschaft ganz gewaltig arbeiten mußte, ihre Aufgabe aber glänzend gelöst hat. Über die Qualität der Pilzpastetli hörte man nur ein Lob. Aber auch die Ausstellung wurde sehr gerühmt. Wenn diese so gut gelang, ist es der guten Pilzsaaison, dem günstigen Wetter und nicht zuletzt der neuen Art der Propaganda zu verdanken. Sehr bewährt hat sich, daß schon lange vor der Ausstellung mit Planen und Arbeiten begonnen wurde. Leider haben nur wenige Mitglieder bei deren Aufbau mitgeholfen. Wer es aber tat, hat fleißig gearbeitet. Es war eine Freude, zuzuschauen. All den Mitarbeitern den herzlichsten Dank.

Euer Präsident.

Winterthur

Die diesjährigen Bestimmungsabende werden abgeschlossen. Wir bitten unsere Mitglieder betreffend andere Veranstaltungen die Vereinsnachrichten in der Zeitschrift zu beachten.

Zürich

Monatsversammlung: Montag, 4. Dezember, 20.15 Uhr, im Restaurant «Sihlhof», I. Stock. Vortrag von Obmann *Uiker* über Giftpilze.

Zug

Der *Pilzlerhock* im Hotel «Löwen» findet Freitag, 17. November statt.

(Schluß siehe Rückseite)

Auf den 5. Dezember (Klausdienstag) laden wir zu einem *Klausabend der Pilzler* ins Restaurant «Bellevue» ein. Alle Mitglieder, Freunde und Bekannte sind willkommen. Jeder Teilnehmer bringt ein Klauspäckli mit und wirft es in den bereitstehenden Sack. Der Anlaß wird mit Tanz und Spiel umrahmt. Wer in dieser

Hinsicht etwas beitragen kann, melde sich bei Herrn *Vogel*, Gotthardstraße 25 (Tel. 4 00 05) oder bei einem Vorstandsmitglied. Das offizielle Znüni (Schwinigs mit Surechrut) kostet Fr. 2.40. Anmeldungen für dieses Znüni wären an den Präsidenten erwünscht. Wir erwarten großen Aufmarsch.

BIBLIOGRAPHIE

Im Jahre 1949 erschienen folgende Schriften
schweizerischer Autoren:

BENZONI, CARLO: *Gasteromiceti nel Cantone Ticino*

FAVRE, JULES: *Les associations fongiques des hauts-marais jurassiens*

FLURY, SÜSS und FAVRE: *Die Pilze* (In *Vita helvetica*)

GÄUMANN, ERNST: *Die Pilze* (Entwicklungsgeschichte und Morphologie)

HALLER und KNAPP: *Ein Trichasterfund aus dem Val d'Aniviers (Valais)* (In *Bulletin de la Murithienne*)

KONRAD, PAUL: *Révision des Agaricales, I. Teil* (Paris)

LÖRTSCHER, FR.: *Kleines Fremdwörterbuch der Pilzkunde*